

XXII. GP.-NR

3170/AB

Dr. Wolfgang Schüssel  
Bundeskanzler

2005 -08- 30

zu 3202/J

An den  
Präsidenten des Nationalrats  
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 30. August 2005

GZ: BKA-353.110/0143-IV/8/2005

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Kräuter, Kolleginnen und Kollegen haben am 30. Juni 2005 unter der Nr. 3202/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Absichtserklärung über die Realisierung und Finanzierung der Eisenbahnverbindung Gloggnitz - Raum Langenwand (Semmeringbasistunnel neu) gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 23:

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundeskanzleramts.

Zu Frage 24:

Fragen der Kompetenzverteilung waren Gegenstand der Beratungen des Österreich-Konvents, der seine Arbeit mit der Präsentation seines Berichtes Ende Jänner 2005 beendet hat. Mit der Aufgabenverteilung auf dem Gebiet der Gesetzgebung hat sich insbesondere der Ausschuß 5 des Österreich-Konvents befaßt. In seinem Bericht vom 5. November 2004 hat der Ausschuß 5 des Österreich-Konvents festgehalten, daß über die Zuordnung des Kompetenzfeldes Natur- und Landschaftsschutz zu den Kompetenzen der Länder zumindest „verhältnismäßig großer Konsens“ bestand (siehe Seiten 21, 33 und 39). Eine Einigung auf eine – alles umfassende – neue Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern konnte im Österreich-Konvent allerdings nicht erzielt werden.

Im Nationalrat wurde zur Vorberatung des Berichtes des Österreich-Konvents ein Besonderer Ausschuß eingerichtet. Dieser hat bereits zwei Sitzungen abgehalten und wird seine Beratungen am 22. September 2005 fortsetzen. Es ist davon auszugehen, daß auch Fragen der Kompetenzverteilung Gegenstand der Beratungen dieses Besonderen Ausschusses sein werden. Vor diesem Hintergrund erscheint es nicht zweckmäßig, einzelne Punkte aus den bevorstehenden Beratungen über eine Neu-

ordnung der Kompetenzverteilung herauszulösen. Vielmehr erscheint der Besondere Ausschuß das geeignete Gremium zu sein, um – basierend auf den oben wiedergegebenen Ergebnissen des Österreich-Konvents – über die zukünftige Ausgestaltung der Kompetenzverteilung auch im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes zu beraten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Blau'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Wolfgang' written in a more compact, stylized manner and the last name 'Blau' in a more open, flowing script.